

HF Lehrgang Prozessmanagement im Gesundheitswesen

30+ Jahre

Erfahrung in der Medizintechnik
und Bildung im Gesundheitswesen
auf Tertiärstufe.

Nr. 1 Anbieter für Medizintechnik HF
in der Schweiz.

Unsere Identität

Getragen von einem gemeinnützigen Verein.
Gegründet und präsiert von Dr. sc. tech.
Alois Amstutz.

Nicht gewinnorientiert und mit klarem
Fokus auf Qualität.

Direkte Brancheneinbindung garantiert
Praxisrelevanz der Lerninhalte.



Digitalisierung

Systeme wie KIS und digitale Dokumentation fordern neue Kompetenzen.



Regulierung

Steigender Dokumentationsdruck und strengere QM-Vorgaben.



Fachkräfte

Effiziente Prozesse sind der Schlüssel zur Entlastung des Personals.

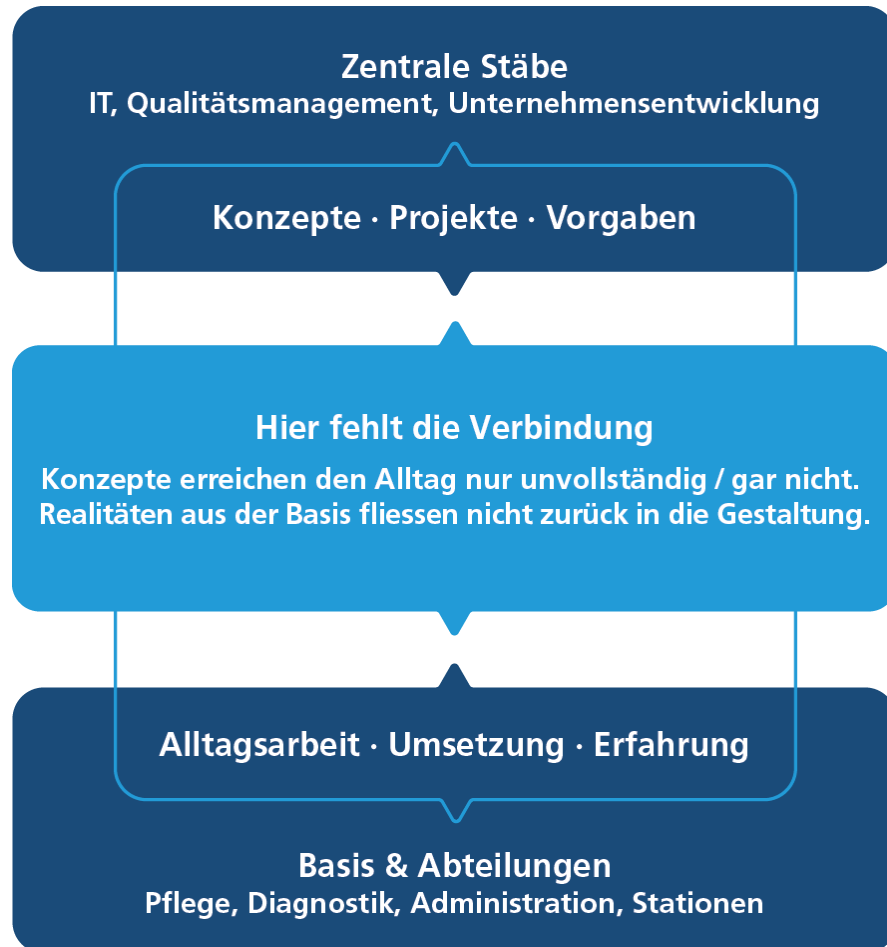


Kostendruck

Knappe Budgets erfordern wirtschaftliches Handeln ohne Qualitätsverlust.



Ständig neue Anforderungen an Ihre Organisation erfordern neue Lösungsansätze.



Strategie und Umsetzung sind nicht verbunden.

Konzepte entstehen oben, Realität unten, und
dazwischen fehlt die Rolle, die beides in Bewegung hält.
Die Folge: Viele Projekte, wenig Wirkung in der Breite.

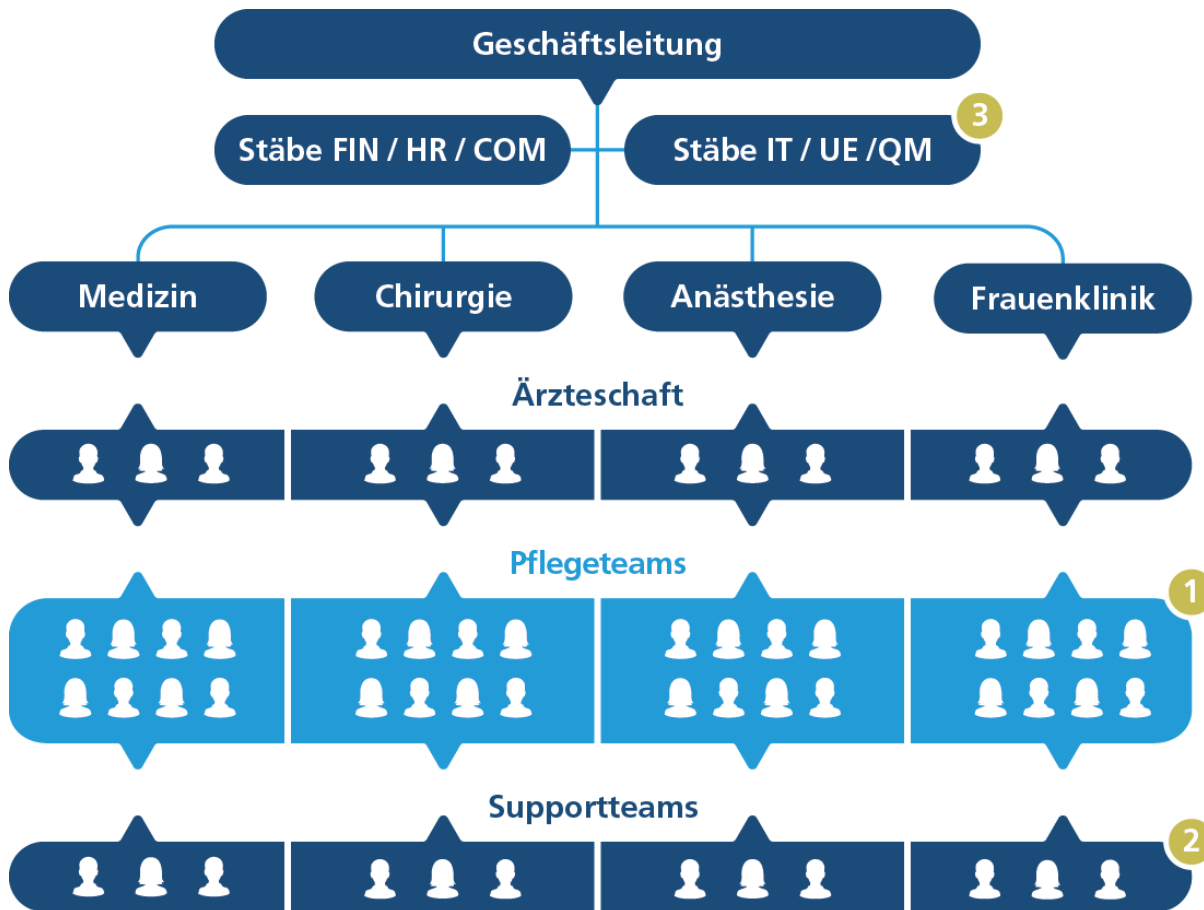
Prozessmanager:innen im Gesundheitswesen

- ✓ Verbindung von Strategie und Umsetzung
- ✓ Aufbau von Prozess- und Digitalkompetenz an der Basis
- ✓ Stärkung der Fähigkeit, Veränderungen aktiv mitzugestalten
- ✓ Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch nachhaltige Verankerung von Verbesserungen



Die Stäbe gestalten, Prozessmanager:innen setzen um.

Die Rückkopplung zwischen beiden Rollen macht den Unterschied zwischen Konzept auf dem Papier und Wirkung im Alltag.



Drei Einsatzmodelle für Prozessmanager:innen

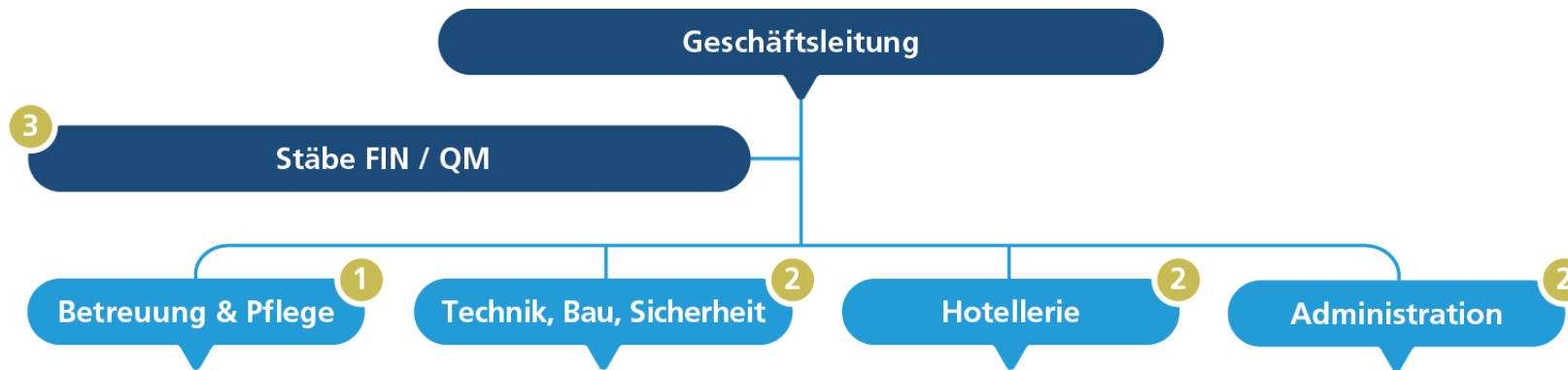
- 1 In Pflegeteams (Abteilungen, Stationen, OPs)**
 - a) Teilpensum Prozesse (z.B. 50/50)
 - b) Voll Prozesse im Abteilungsstab
- 2 In Supportteams**

Logistik, Labor, Diagnostik, Administration.
Teilpensum Prozesse.
- 3 In zentraler Stabstelle**

Umsetzungskraft in IT/UE/QM Projekten.



Sichtbar verankert — nicht als externe Beratung.



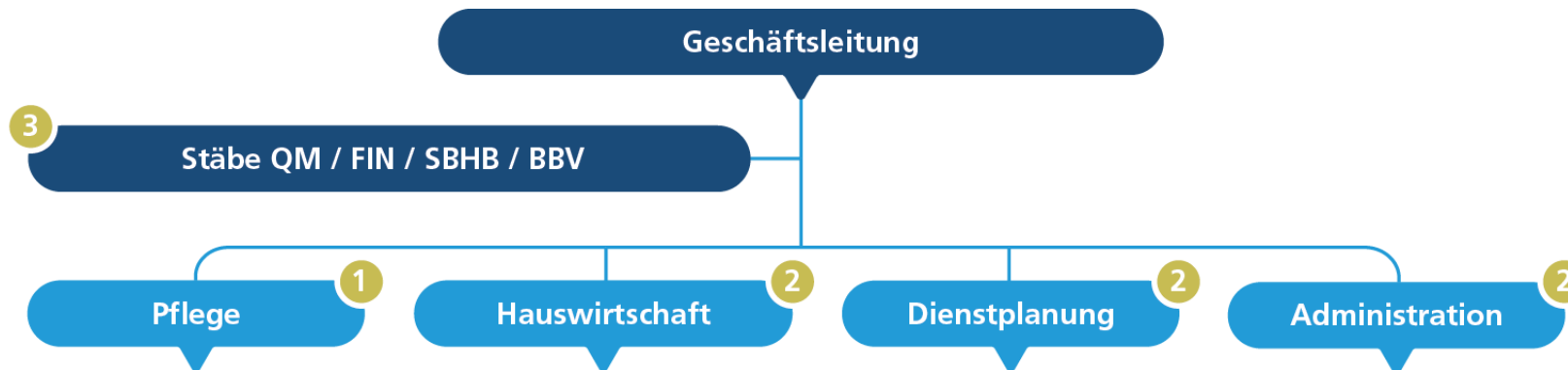
Sichtbar verankert —
nicht als externe Beratung.

Drei Einsatzmodelle für Prozessmanager:innen

- 1 In Pflegeteams**
 - a) Teilpensum Prozesse (z.B. 50/50)
 - b) Voll Prozesse im Abteilungsstab
- 2 In Supportteams**

Labor, Diagnostik, Administration. Teilpensum Prozesse.
- 3 In zentraler Stabstelle**

Umsetzungskraft in FIN/QM Projekten.



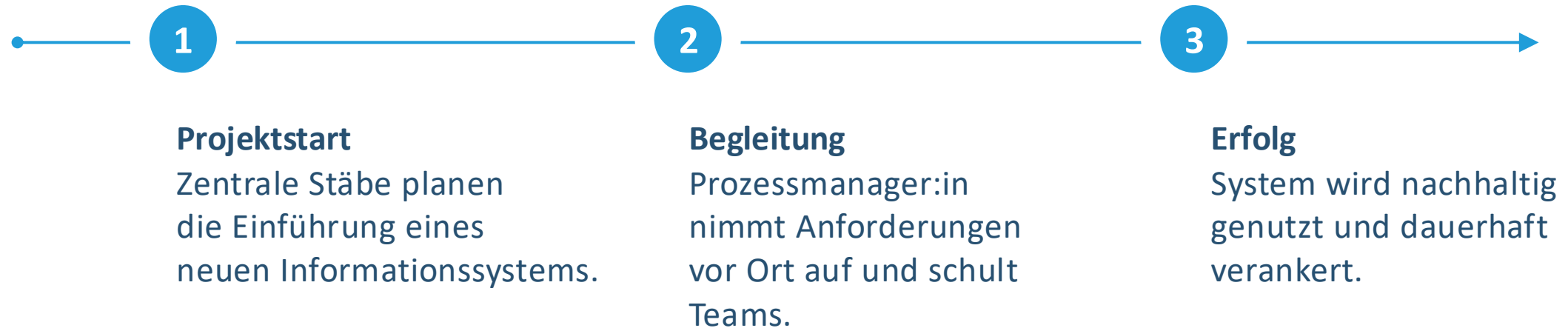
Sichtbar verankert —
nicht als externe Beratung.

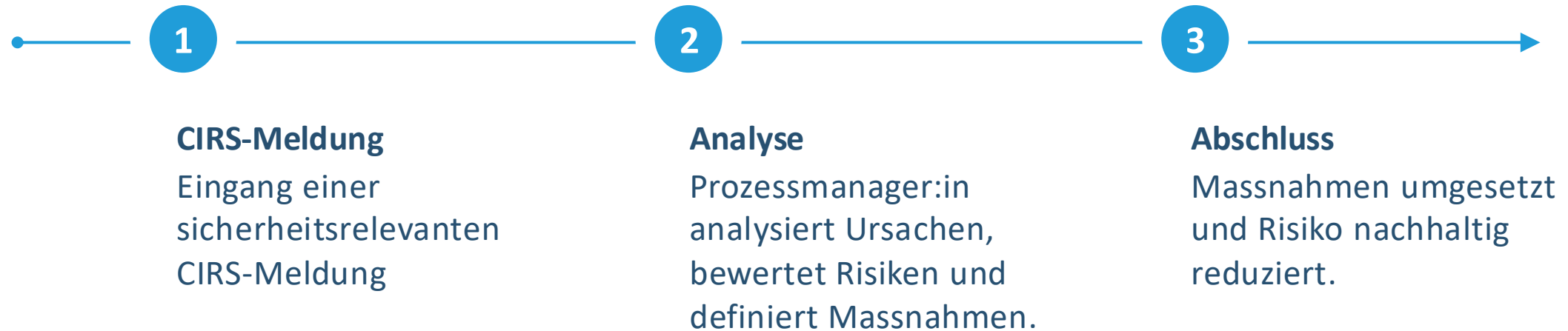
Drei Einsatzmodelle für Prozessmanager:innen

- 1 In Pflegeteams**
 - a) Teilpensum Prozesse (z.B. 50/50)
 - b) Voll Prozesse im Abteilungsstab
- 2 In Supportteams**

Labor, Diagnostik, Administration. Teilpensum Prozesse.
- 3 In zentraler Stabstelle**

Umsetzungskraft in QM/ FIN /SBHB / BBV Projekten.







Branchenfokus

Einziger Lehrgang mit exklusiver Ausrichtung auf das Gesundheitswesen.



Werkzeuge

Mitarbeitende kehren mit direkt anwendbaren Methoden zurück.



Eidg. anerkannt

Professional Bachelor – ein anerkannter Schweizer Abschluss.

Abschluss

Eidg. anerkannt

Dipl. Prozesstechniker:in HF

Start

Mai 2027

Dauer

6 Semester (3 Jahre),
berufsbegleitend
(Fr. & Sa. VM)

Kosten

CHF 2'800
Pro Semester

Zulassung

EFZ (FaGe, MPA,
KV, Med. Berufe)

Zielgruppe

20-25jährig

Abschluss

Eidg. anerkannt

NDS Prozessmanagement

Start

Frühling
2028

Dauer

3 Semester,
modular auf-
gebaut

Kosten

Zulassung

HF Pflege

Zielgruppe

Ab 25jährig

Lehrgangsentwicklung in Kooperation mit:



Dr. Andreas Lauterburg



Urs Baumberger

Konzepte gibt es genug. Was fehlt, sind Menschen, die sie umsetzen.

Diese Menschen bilden wir aus —
und zwar aus Ihren eigenen Teams.

«Damit Veränderung ankommt.»

Wo sehen Sie die Implementierungslücke in Ihrer Organisation?



Schulleiterin
Eva Maria Amstutz
evamaria.amstutz@medizintechnik-hf.ch

Höhere Fachschule Medizintechnik Sarnen
Grundacherweg 6
Postfach 1527, CH - 6060 Sarnen

+41 41 660 37 08
info@medizintechnik-hf.ch
www.medizintechnik-hf.ch

in HF Medizintechnik Sarnen
📷 hf_medizintechnik